



Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT

Fraktion DIE LINKE

Sofort ist sofort - Auslobung einer Weidetierprämie

Antrag Fraktion AfD - **Drs. 7/3254**

Der Landtag wolle beschließen:

Weidetierprämie jetzt auf den Weg bringen

Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. den Erhalt und die Pflege einer vielfältigen artenreichen Kulturlandschaft sowie den Hochwasser- und Umweltschutz stärker als gesellschaftliche Aufgabe anzuerkennen. Dafür sind intensive und extensive Beweidungsformen mit Schafen, Ziegen bzw. Mutterkühen unerlässlich.
2. sich auf der Bundesebene dafür einzusetzen, dass für die Direktzahlungen aus der ersten Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) bundesweit ausnahmsweise an die Produktion gekoppelte Direktzahlungen für Weidetierhalter*innen von kleinen Wiederkäuern eingeführt werden.
3. in Sachsen-Anhalt die nutztiergebundene Biotop-, Landschafts- und Deichpflege als besondere Leistungen zu entlohnen. Tierhalter*innen, die mit ihren Tieren Landschaftspflege leisten, sollen ab dem kommenden Jahr eine jährliche Prämie in Höhe von 25 € für jedes Muttertier erhalten.
4. eine Mutterkuhprämie wieder einzuführen, um die extensive Bewirtschaftung von Flächen zu fördern.
5. zu prüfen, welche Möglichkeiten auf der Landesebene zur Verfügung stehen, das Tierwohl in der Nutztierhaltung stärker zu unterstützen.
6. den Herdenschutz insbesondere gegen Wolfsangriffe dauerhaft zu fördern.

(Ausgegeben am 29.08.2018)

Begründung

Die Weidehaltung ist die in der Gesellschaft anerkannteste Nutztierhaltung. Dessen ungeachtet sinkt sowohl die Zahl der schaf- und ziegenhaltenden Betriebe als auch die Zahl der Schafe und Ziegen. Ursache dafür ist insbesondere die prekäre Einkommenssituation der Weidehalter*innen von kleinen Wiederkäuern. Diese Situation stellt sich bei den Wanderschäfer*innen noch einmal verschärft dar, da sie meist keine eigenen Flächen besitzen und damit keinen Anspruch auf eine Flächenprämie haben. Zudem werden die Leistungen für das Gemeinwohl nicht über die Erzeugerpreise ausgeglichen.

Im Sinne der Gleichbehandlung von Weidetierhalter*innen fordern wir die Wiedereinführung einer Mutterkuhprämie, um die extensive Bewirtschaftung in Sachsen-Anhalt zu fördern. Die Mutterkuhprämie wurde 2005 in Deutschland abgeschafft und in die sogenannte Betriebsprämie integriert, die in flächenbezogene Direktzahlungen umgewandelt wurde.

Die wichtige Arbeit für den Grünlanderhalt, die Deich- und Landschaftspflege, die biologische Vielfalt und den Klimaschutz soll durch diesen Antrag mehr Anerkennung im Land Sachsen-Anhalt finden.

Thomas Lippmann
Fraktionsvorsitzender